

Englische Woche mit Niederlage für die TVE-Damen im Handball

Starker dritter Platz in der Regionsliga gesichert

SEHNDE. Zum Spitzenspiel am Dienstag voriger Woche empfingen die zweiten Handball-Damen des TVE als Tabellenzweiter der Regionsliga den Tabellenführer MTV Mellendorf. Im Hinspiel konnte Sehnde als Sieger als der Partie hervorgehen. Jetzt wollte man auf heimischen Boden die nächsten zwei wichtigen Punkte auf dem Weg zur Meisterschaft einsammeln.

Die ersten Spielminuten waren noch ausgeglichen. Es war klar, dass das ein hartes Spiel sowohl für die Kondition als auch für die Abwehr bedeuten würde. Ab der zehnten Spielminute kam der Einbruch. Mellendorf setzte sich mit vier Toren ab und erhöhte den Abstand bis zur Halbzeit auf sieben Tore.

Es war noch nichts verloren. Stimmungsgeladene Ansprachen von der Trainerseite so wie von den eigenen Mitspielerinnen sollten nochmal die Kräfte entfachen, die Sehnde über die Saison immer wieder gezeigt hat. Aber das Team konnte sich nicht ins Spiel zurückkämpfen.

Das Spiel war geprägt von einer hohen Anzahl technischer Fehler auf heimischer Seite. Bälle verprellt, Bälle wurden in Ausgeworfenes, unpräzise Pässe und Abspracheprobleme in der Abwehr zogen sich wie ein roter Faden durch das Spiel. Gepaart mit inkonsequenten Torabschlüssen und einer aber auch sehr guten gegnerischen Torwartin war die Messe für Sehnde gelesen. Das Spiel endete 18:32.

Mellendorf hat ein sehr solides Spiel gespielt und sich damit heute einen sehr einfachen Sieg geholt. Sehnde gratuliert fair zur verdienten Meisterschaft.

Am Samstagabend voriger Woche stand für die zweite Damenmannschaft des TVE dann das letzte Saisonspiel auf dem Programm. Gegen die Damen aus Gronau ging es dabei nicht nur um zwei Punkte, sondern auch um den zweiten Tabellenplatz.

Beide Mannschaften fanden gut in die Partie. Während die

Gronauerinnen jedoch früh ihre Chancen nutzen konnten, fehlte den Sehnderinnen zunächst das nötige Glück im Abschluss. Erst in der siebten Spielminute erlöste Chantal Kinder ihr Team mit dem ersten Treffer und brach damit das Eis. Zu diesem Zeitpunkt hatten die Gastgeberinnen allerdings bereits drei Tore erzielt. Trotz des Rückstands zeigte der TVE eine starke Leistung. Die Abwehr stand stabil, im Angriff wurden die Spielzüge sauber ausgespielt und die sich bietenden Lücken konsequent genutzt. Doch immer wieder fehlte der erfolgreiche Abschluss. Der Ball landete überall – nur nicht im Tor. So konnten die Damen aus Gronau ihre Führung behaupten und mit in der Halbzeit nehmen. Beim Stand von 9:5 wurden die Seiten gewechselt. Die lediglich neun Gegentore unterstrichen die starke Abwehrleistung der Sehnderinnen, während die fünf eigenen Treffer keineswegs die eigentlich gute Spielweise widerspiegeln.

Auch der Beginn der zweiten Halbzeit verlief turbulent. In den ersten fünf Minuten konnten die Gronauerinnen erneut drei Treffer nachlegen, während die Sehnderinnen weiterhin mit ihrer Chancenverwertung hadernten. Doch in der 36. Spielminute übernahm der TVE endlich das Zepter. Mit großem Kampfgeist starteten die Sehnderinnen ihre Aufholjagd und kämpften sich Tor um Tor heran, bis schließlich der Ausgleich gelang. In den letzten zehn Minuten entwickelte sich dann ein hitziges Spiel, in dem die Sehnderinnen den hart erarbeiteten Gleichstand leider wieder aus der Hand gaben. Am Ende mussten sie sich die dann mit einer ärgerlichen 17:13-Niederlage geschlagen geben.

Trotz der Enttäuschung über die letzten beiden Saisonspiele kann die Mannschaft stolz auf ihre Leistung sein: Die zweite Damen des TVE beendet die Saison verdient auf einem starken dritten Tabellenplatz.

„Endlich wieder Straßenbahnen“

Das SNNTG Festival feiert sein Comeback als Drei-Tage-Festival

WEHMINGEN. Nach einem eintägigen Format im vorigen Jahr meldet sich das SNNTG Festival für 2026 als dreitägiges Wochenendfestival zurück. Das Gelände des Hannoverschen Straßenbahnmuseums in Wehmingen wird zum Festival-Gelände umgebaut. Unter dem Motto „Endlich wieder Straßenbahnen“ haben die Vorbereitungen begonnen. Vom 16. bis 18. Juli ist dann ein besonderer Ort für Gemeinschaft, Kunst und Musik zu erleben.

2025 war ein besonderes Jahr für den Verein SNNTG: In einem bewussten Schritt wurde das Festival auf einen einzelnen, intensiven Tag verdichtet. „Die kleine Version des SNNTG Festivals lief fantastisch und hat uns bestärkt, dass wir uns wieder ein Festival mit drei Tagen umsetzen wollen“, so die Mitteilung der Organisatoren jetzt. 2026 geht es daher nun wieder in die Vollen: Drei Tage Festival, vier Bühnen, zwei Geländeteile und Bahnfahrten. Eine Neuerung gibt es: Bereits am Donnerstagabend werden die Pforten auf dem Nordgelände geöffnet. Dafür ist der Sonntag kein Festivaltag mehr.

Wer das SNNTG Festival zum ersten Mal besucht, erlebt eine Welt zwischen alten Industriehallen und Waldidylle. Etwa 3.000 Besucher erleben drei Tage lang das Gelände des Hannoverschen Straßenbahnmuseums in Wehmingen und fahren dabei mit den historischen Straßenbahnen von Bühne zu Bühne.

Die vier Bühnen – Öllager, Gleis 0, Wummerland und Funkloch – bringen dabei jeweils ihren eigenen Charakter mit. Dazwischen: Kunst, Straßenbahnen, Kultur und Begegnung.

Das SNNTG versteht sich als Festival für Musik und Kultur gleichberechtigt. Neben einem musikalischen Programm, das von HipHop über Indie, Pop, FLINTA* Punk, New Wave, Soul und Jazz bis hin zu Afrobeat, House, Techno und experimentellen Klängen reicht, ergänzen Ausstellungen, Lesungen, Workshops und Performances



Bekannte für kreative Gestaltung: SNNTG-Festival in Wehmingen.

Foto: Johannes Krueger

das Wochenende. Jede Person gestaltet sich so ein ganz eigenes Festivalerlebnis.

Als Teil der Keychange Initiative verpflichtet sich das SNNTG, mindestens die Hälfte des Programms mit FLINTA*- und BI-PoC-Personen zu besetzen. Das Booking für 2026 ist bereits weit fortgeschritten – die erste Line-up-Welle ist bereits veröffentlicht und die zweite steht in den Startlöchern.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten für das SNNTG Festival hat auf der Internetseite www.snntg.de bereits begonnen. Aktuell gelten folgende Preise: Festivalpass mit Camping: 145 Euro (plus fünf Euro Müllpfand); Festivalpass ohne Camping: 130 Euro; Tagespass Freitag, 17. Juli: 80 Euro; Tagespass Sonnabend, 18. Juli: 85 Euro.

Auch dieses Jahr gibt es wieder Soli-Tickets, um Menschen mit geringerem Budget einen



Das Straßenbahnmuseum stellt die historische Kulisse dar.

Foto: Johannes Krueger

Festivalbesuch zu ermöglichen. Die Soli-Tickets werden in der Regel sonntags freigeschaltet, sobald genügend Soli-Anteile zusammengekommen sind. Wer die Idee unterstützen möchte, kann bei der Ticketbestellung einen oder mehrere Soli-Ticket-Anteile à fünf Euro hinzufügen.

Hinter dem SNNTG Festival steht SNNTG als gemeinnütziger soziokultureller Verein, gegründet im Januar 2017 in Hannover. Seitdem arbeiten mehr als einhundert ehrenamtliche Mitglieder das ganze Jahr über, um ein dreitägiges Festival und andere nicht kommerzielle Kulturveranstaltungen in und um Hannover auf die Beine zu stellen. Mit etlichen Kooperationen und einem großen Netzwerk in und um Hannover hat sich über die Jahre eine wachsende Gemeinschaft von Menschen gebildet, die Kultur selbst in die Hand nehmen.

In der Börderegion unterwegs und Projekte erkunden

Regionalmanagement bietet Fahrradtour für interessierte Anwohner

SEHNDE. Die bekannte Börde-tour geht in eine nächste Runde. Unter der Regie des Regionalmanagements LEADER sind interessierte Anwohner eingeladen, an einer Fahrradtour teilzunehmen, bei der ausgewählte Projekte der Strukturförderung gezeigt und erklärt werden. Es soll erkennbar sein, wie und wo EU-Fördermittel zur Realisierung eingesetzt wurden. Projektträger stellen ihre Vereins- und kommunalen Vorhaben persön-

lich vor und stehen für Gespräche zur Verfügung. Zur Mittagszeit sorgt der Dorfladen Lühnde für eine kleine Stärkung, bevor die Fahrradtour am Mittellandkanal beim Verein Das Große Freie ihren gemeinsamen Abschluss findet. „Mitradeln, entdecken und ins Gespräch kommen“ ist Programm. Termin ist am Sonnabend, 20. Juni, um 10 Uhr im Zentrum Hohenhameln.

Die Route im Detail: Ev.-luth. St. Laurentius Kirche (Am Hoken

2) Pickleball-Anlage MTV Borsum (Zum Walde 12) Baumpflanzungen und Kinderspielplatz, Algermissen Dorfladen Lühnde (Hauptstraße 12) Kraft- und Cardioraum am Ruderverein das Große Freie. Inklusive Pausen sind Teilnehmer rund vier Stunden unterwegs. Insgesamt sind 30 Kilometer mit dem Fahrrad zu fahren.

Weitere Informationen: www.sehn.de/leben/boerderegion.



Wie zwischen Wassel und Bilm gibt es weitere gute Strecken für Radfahrer

Foto: Archiv Oliver Kühn

Musical entsteht im Workshop

Kinder und Jugendliche sind eingeladen

LEHRTE-SEHNDE. Am 30. und 31. Mai findet ein Musicalworkshop für Kinder und Jugendliche im Alter ab neun Jahre statt, die Musik mögen und gern singen. Kinder und Jugendliche sind eingeladen, selbst auf der Bühne zu stehen. Beim Workshop werden Lieder und Tänze geübt, auch Einzelförderung ist möglich. Am 31. Mai um 17 Uhr wird das Stück „Wir sind angefeuert“, das sich auf die Pflingstgeschichte bezieht, als Gottesdienst in der Lehrter Markuskirche am Distelborn aufgeführt. Wer selbst nicht mitspielt, ist natürlich als Zuschauer eingeladen. Veranstalter sind die Kirchengemeinden Sehnde, Rethmar, Hai-

mar und die Kirchengemeinde Lehrte. Die Anmeldung erfolgt auf kurzem Wege über E-Mail Damaris.Frehking@evlka.de oder über WhatsApp 0151-72120878.

Die Lieder sind teils bekannte Stücke aus der Popmusik, aber auch moderne Kirchenlieder. Die Gemeinde wird bei der Auf-führung an vielen Stellen beteiligt und zum Mitsingen eingeladen. Der Musical-Gottesdienst ist Teil einer Serie von Veranstaltungen, die einen musikalischen Aufbruch und eine musikalische Schwerpunktsetzung in einigen Kirchengemeinden des Kirchenkreises vorgenommen haben.

Meinungen der Kandidaten vor der Kommunalwahl

HÖVER. Der Verein Bürgerinitiative Höver-Nord, die sich gegen die Entwicklung eines von der Stadt Sehnde geplanten Gewerbegebiets positioniert hat, lädt für Mittwoch, 27. Mai, zur politischen Diskussionsveranstaltung um 18 Uhr auf dem Hof von Julian Rathmann an der Hannoverschen Straße 22 ein. Für den Verein moderieren Michael Meyrich und Stefan Grote die Meinungen der Kandidaten für das Bürgermeisteramt: Daniela Busche (parteilos), Sandy Steve Choitz (Bündnis 90/Die Grünen) und

Marco Schinze Gerber (CDU). Gäste sind willkommen.

„Das Ziel der Veranstaltung ist, sachlich zu informieren und das Gespräch zu kommen und zu zeigen, dass das geplante Gewerbegebiet in Höver-Nord die Menschen weiter bewegt“, so die Mitteilung des Vereins. Damit möglichst viele Anliegen zur Sprache kommen, können Fragen bis zum 20. Mai vorab per Mail an stefan.grote@bi-hoe-ver.de oder michael.meyrich@bi-hoe-ver.de gesendet werden.

STADT LEHRTE

Direktwahl am 13. September 2026

- Änderung der Wahlbekanntmachung und Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen -

Die Öffentliche Wahlbekanntmachung vom 09.12.2025 wird auf Grund der Änderung des Niedersächsischen Kommunalwahlgesetzes (NKWG) vom 06.05.2026 wie folgt geändert:

Änderung der Einreichungsfrist (neu)

Die Wahlvorschläge für die Direktwahl der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters müssen gem. § 45d Abs. 6 des Niedersächsischen Kommunalwahlgesetzes (NKWG) spätestens am

Montag, den 06. Juli 2026, 18.00 Uhr (Ausschlussfrist)

bei der Stadt Lehrte, Wahlamt, Rathausplatz 1, Zimmer 11 a, 31275 Lehrte eingegangen sein. Bei der vorgenannten Frist handelt es sich um eine Ausschlussfrist, d.h. später eingehende Wahlvorschläge sind vom Gemeindevwahlausschuss als unzulässig zurückzuweisen (§ 28 NKWG).

Bitte beachten Sie, dass alle notwendigen Unterlagen schriftlich und im Original einzureichen sind (§ 21 NKWG). Eine elektronische oder textliche Vorlage oder aber eine Vorlage von Ablichtungen (Kopien, Fotografien, o.ä.) genügen ausdrücklich nicht.

Lehrte, den 07.05.2026

Die Gemeindevwahlleiterin Lange



AMTICHE BekaNTMaCHUNG

Sitzungen der Gremien der Stadt Sehnde vom 20.05.2026 bis 21.05.2026

Am Mittwoch den 20.05.2026 um 18:00 Uhr findet im Restaurant „Bei Baki“, Freiinstr. 8, 31319 Sehnde-Bilm eine öffentliche Sitzung des Ortrates Bilm statt. Vor der Ortratsitzung findet ab 16:30 Uhr eine Ortsbegehung mit dem Fahrrad statt. Treffpunkt: Bei Baki.

Wesentliche Tagesordnungspunkte:

- Einwohnerfragestunde
- Aussprache über die Ortsbegehung
- Vergabe von Ortsratsmitteln
- Antrag der CDU-Ortratsfraktion zu Grundstückserwerb/Feuerwehrhausneubau

Am Donnerstag den 21.05.2026 um 19:00 Uhr findet im Gutshof Rethmar, Gutsstr. 15, 31319 Sehnde-Rethmar eine öffentliche Sitzung des Ortrates Rethmar statt. Vor der Ortratsitzung findet ab 15:30 Uhr eine Ortsbegehung mit dem Fahrrad statt. Treffpunkt: Gutshof Rethmar.

Wesentliche Tagesordnungspunkte:

- „Einwohnerfragestunde“
- Bebauungsplan Nr. 208 „Golfplatz“, 2. Änderung, in der Gemarkung Rethmar, Stadt Sehnde hier: Prüfung und Auswertung der eingegangenen Stellungnahmen, Satzungsbeschluss
- Aussprache über die Ortsbegehung